



Gewinner im Bundeswettbewerb 'Kommunaler Klimaschutz 2012' ausgezeichnet

Gewinner im Bundeswettbewerb "Kommunaler Klimaschutz 2012" ausgezeichnet
Die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesumweltministerium, Katherina Reiche, hat heute in Berlin die zehn Gewinner des Bundeswettbewerbs "Kommunaler Klimaschutz 2012" ausgezeichnet. Städte, Gemeinden und Landkreise bringen den Klimaschutz voran. Mit einer Vielfalt innovativer Strategien und Maßnahmen erfüllen sie die Energiewende vor Ort mit Leben, sagte Reiche. Die Preisträger dieses Jahres sind die Stadt Offenbach am Main und die Landeshauptstadt Wiesbaden (beide Hessen), die Gemeinde Oberreichenbach, die Stadt Freilassing sowie die Region Achental (alle in Bayern); ferner die Städte Aachen und Köln und der Kreis Steinfurt (alle in Nordrhein-Westfalen) sowie die Landkreise Vorpommern-Greifswald (Mecklenburg-Vorpommern) und St. Wendel (Saarland). Die Preisträger in den Kategorien "übertragbare Strategien" und "Mitmachaktionen" erhalten ein Preisgeld in Höhe von 20.000 Euro, in der Kategorie "bauliche Maßnahmen" von 40.000 Euro. Zwei der Kommunen, die Stadt Köln und der Landkreis Vorpommern-Greifswald, erhalten in diesem Jahr den mit 10.000 Euro dotierten Sonderpreis "Green IT". Die Preisgelder müssen nach den Wettbewerbsregeln erneut in Klimaschutzprojekte der jeweiligen Kommunen investiert werden. Der Wettbewerb wurde vom Bundesumweltministerium gemeinsam mit dem Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz" beim Deutschen Institut für Urbanistik (Difu) organisiert und von den kommunalen Spitzenverbänden Deutscher Städtetag, Deutscher Landkreistag und Deutscher Städte- und Gemeindebund unterstützt. Der Wettbewerb wird auch im Jahr 2013 erneut ausgelobt. Weitere Informationen unter www.kommunaler-klimaschutz.de/wettbewerb.
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)
Alexanderplatz 6
10178 Berlin
Deutschland
Telefon: 0 1888 305-0
Telefax: 0 1888305-2016
Mail: presse@bmu.bund.de
URL: <http://www.bmu.de>

Pressekontakt

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)

10178 Berlin

bmu.de
presse@bmu.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)

10178 Berlin

bmu.de
presse@bmu.bund.de

Das Ministerium, dessen erster Dienstsitz auf Beschluss des Deutschen Bundestages Bonn ist, beschäftigt dort sowie an seinem zweiten Dienstsitz Berlin in sechs Abteilungen rund 814 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zum Geschäftsbereich des Bundesumweltministeriums gehören außerdem drei Bundesämter mit zusammen mehr als 2.151 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern: das Umweltbundesamt, das Bundesamt für Naturschutz sowie das Bundesamt für Strahlenschutz. Darüber hinaus wird das Ministerium in Form von Gutachten und Stellungnahmen von mehreren unabhängigen Sachverständigengremien beraten. Die wichtigsten Beratungsgremien sind der Rat von Sachverständigen für Umweltfragen und der Wissenschaftliche Beirat Globale Umweltveränderungen.